

PROF. DR. C. H. BECKER

HAMBURG  
ANDREASSTHANKE 10

8. Mai 1912.

B u d a p e s t VII.

Zugligeti-utcza 26.

Hochverehrter Freund!

Nachdem Sie es mehrfach gewünscht haben, begrüße ich Sie mit dieser Anrede, die mir immerhin etwas respektlos vorkommt, die aber meiner inneren Gesinnung durchaus entspricht. Dankbar blicke ich auf die schönen Kongresstage zurück, wo ich einmal mehrere Tage hinter einander viel von Ihnen lernen konnte. Von unserer Rückreise mit Snoucks werden Sie gehört haben. In Lugano traf ich programmässig meine Frau, mit der ich dann noch gut acht Tage am Comersee weilte, allerdings nicht gerade vom Wetter begünstigt. An einem Regentage habe ich Ihr Manuskript nochmals mit grossem Genuss durchgelesen und einen etwas langen, aber wie ich glaube den Inhalt genau charakterisierenden Titel dafür gefunden. Ich hoffe, die Korrektur ist in etwa acht bis zehn Tagen in Ihren Händen.

Hauptzweck dieses Briefes ist, bei Ihnen anzufragen, was Sie zu folgendem Unternehmen sagen. Ein Schüler von Lidzbarski hat zu Tabaris Tafsir eine Konkordanz gemacht, d.h. übersichtlich zusammengestellt, auf welcher Seite jede Sure und jeder Vers erklärt ist. Trübner wäre bereit die Arbeit zu drucken. Nun hörte ich in Athen von Hess, dass eine Neuauflage im Druck ist, die sehr viel besser sein soll und als Standardausgabe in Zukunft allein in Frage käme. Lidzbarski hat dagegen gehört, die Neuauflage taue noch weniger als die erste. Wissen Sie irgend etwas darüber? Denn wenn wirklich eine mustergültige Ausgabe kommt, würde es sich empfehlen, die Konkordanz für diese zweite Auflage zu machen. Inzwischen glaube ich aber haben so viele Bibliotheken



8. Mai 1912.

und Private die erste Auflage gekauft, dass sich der Druck einer Konkordanz zu dieser doch verlohnen würde; denn nur Spezialisten werden sich die Mühe genommen haben, auf die einzelnen Seiten oben die Verszahlen einzutragen. Ich möchte in dieser Angelegenheit den Verleger nicht definitiv beraten, ohne Ihr Urteil eingeholt zu haben.

Hochachtungsvoll  
Freund!

Mit verbindlichen Grüßen von Haus zu Haus

Ihr Ihnen dankbar und herzlich ergebener